

### 3.4 Energieeffizientes Bauen

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat sich im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung das „Aktionsprogramm Klimaschutz und Siedlungsentwicklung Neustadt a. Rbge.“ erarbeitet (Ratsbeschluss am 7. Mai 2009). Ein wesentliches Ziel stellt hierbei die Reduzierung der Treibhausgasemissionen sowohl im privaten, kommunalen als auch gewerblichen Bereich dar. Hierbei nehmen die privaten Haushalte mit 57 % den größten Anteil an den Emissionen ein.

Im zuletzt realisierten Bauabschnitt „Auenblick-Nord“ wurden bereits Standards bzgl. energieeffizientem Bauen, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, unterschiedlicher Art festgelegt. Die Grundstücksentwicklungsgesellschaft Neustadt a. Rbge. mbH (GEG) als Erschließungsträger hatte sich im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages verpflichtet, den Grundstückskäufern wiederum eine entsprechende vertragliche Verpflichtung aufzuerlegen: So durften ca. 40 % der Grundstücke nur mit Passiv- oder Energie-Plus-Häuser (letztere nach Effizienzhaus 40 Standard), die restlichen Grundstücke mussten den Effizienzhaus-70-Standard erfüllen (jeweils EnEV 2009).

Im Geltungsbereich des vorliegenden Bebauungsplanes soll dies unter Berücksichtigung der „verschärften“ Vorgaben der EnEV 2016 in Verbindung mit der aktuellen Förderkulisse der KfW für die Einzel- und Doppelhausgrundstücke (Bereiche WA 4, WA 5) fortgeführt werden: Ein Drittel dieser Grundstücke sollen jetzt mit Effizienzhaus 40 Plus Häusern und ein weiteres Drittel mit Effizienzhaus 55 Häusern bebaut werden. Auch hier wird die Umsetzung über einen städtebaulichen Vertrag geregelt. Durch die im städtebaulichen Entwurf für diese Bereiche vorgesehenen Grundstückstiefen können gegenseitige Verschattungen der Gebäude weitestgehend vermieden werden.

Informationen zur Förderung von energieeffizientem Bauen können im Internet unter <http://www.klimaschutz-hannover.de/infos-service/foerderkompass.html> eingesehen werden. Hier sind im Klimaschutzkompass Ansprechpartner für Beratung (kommunal und überregional), Kredite und Darlehen sowie diverse Zuschüsse (Altbau, Neubau, Kraft-Wärme-Kopplung, Heizung, Lüftung, Warmwasser, Solarwärme, Solarenergie und Mobilität) aufgeführt.